

Sieh dich um, Textilien findest du überall!

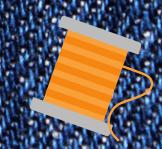
Wolltest du immer schon mal textile Techniken ausprobieren?

Hast du Spaß am designen?

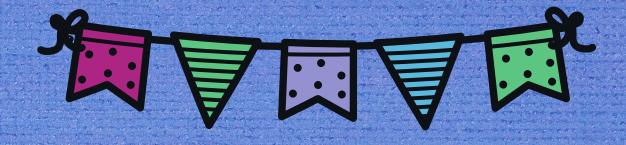


Wie werden Textilien eigentlich hergestellt?

Was kannst du selbst dazu beitragen, dass die Umwelt geschont wird?



Auf den folgenden Seiten findest du Informationen über die Unterrichtsinhalte und die Bewertung...



textillehre an der kts

siehe Fachanforderungen "Textillehre Sek I des Landes Schleswig-Holstein"

Vom Tag der Geburt an gehören Textilien zur Erfahrungswelt des Menschen. Kleidung, Wohntextilien, Spielobjekte, aber auch (in der heutigen Zeit vermehrt) technische Textilien begleiten unseren Alltag. Themen wie Nachhaltigkeit, Konsum und Mode werden täglich in der Öffentlichkeit diskutiert. Textillehre ist ein Fach, das an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler anknüpft und durch den hohen Praxisanteil Kompetenzen wie wahrnehmen, gestalten, kommunizieren, erschließen und reflektieren fördert.

Wir beschäftigen uns mit drei Themenfeldern:

- Textile Techniken
 - Textile Objekte
 - Mode

Jedes Themenfeld kann unter bestimmten Blickwinkeln (mit einer bestimmten Brille) betrachtet bzw. bearbeitet werden.

- Ästhetisch ≈ experimentieren
- Biografisch ≈ die eigene Geschichte steht im Mittelpunkt
- Kulturell = Textilien erzählen die unterschiedlichen Kulturen
 - Funktionell ≈ Aufgabe bzw. Funktion einer Textilie
 - Technisch ≈ Aufbau einer textilen Technik
 - Ökologisch ≈ Nachhaltigkeit
 - Ökonomisch ≈ Wirtschaft
 - Sozial ≈ Mit- und füreinander

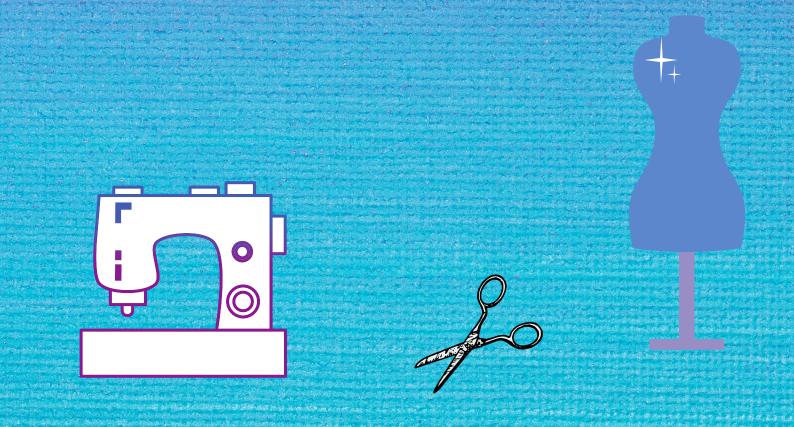


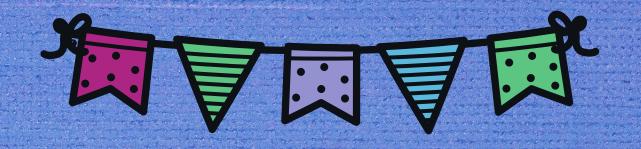


Bewertung:

Im Textillehreunterricht werden keine schriftlichen Leistungsnachweise geschrieben.

Die Unterrichtsbeiträge werden mit Ü-Noten bewertet. Zu ihnen gehören zum großen Teil die praktischen Arbeiten. Hier ist es wichtig, nicht nur das endgültige Produkt zu betrachten, sondern auch den Weg, der dahin geführt hat.





Diese Unterrichtsbeiträge werden bewertet

- Gestalten Praktisches Arbeiten (Produkt)
- Gestalten Praktisches Arbeiten (Prozess)
- Dokumentation (Werktagebuch, Mappe)
- Präsentation (Ergebnisse darstellen, Referat, Plakat, Ausstellung,...)
- Reflexion (während der Unterrichtsstunden oder Gesprächen mit der Lehrkraft)
- Kommunikation (Feedback, helfen und erklären)

Die Lehrkraft gibt an, welche Kriterien bewertet werden. Die Note errechnet sich aus der aktuellen Ü-Noten-Tabelle